

II

Leistungsbeschreibung – Los 1

- 1. Beschreibung des Entsorgungsgebietes und Hinweise zu den Standorten der Wertstoffhöfe (WSH) in Wernigerode, Osterwieck und Ilsenburg**
 - 1.1. Allgemeines/Bevölkerungsstruktur
 - 1.2. Hinweise zu den Standorten der Wertstoffhöfe (WSH) in Wernigerode, Osterwieck und Ilsenburg

- 2. Beschreibung der zukünftigen Leistungen**
 - 2.1. Gegenstand der Leistung und Anforderungen auf den WSH
 - 2.2. Beschreibung zu den Fraktionen
 - 2.2.1. Bioabfall
 - 2.2.2. Sperrmüll (ohne Holzmöbel)
 - 2.2.3. Sperrmüll (nur Holzmöbel)
 - 2.2.4. Altmetall
 - 2.2.5. Kompost
 - 2.2.6. Baumischabfall
 - 2.2.7. Mineralischer Bauschutt
 - 2.3. Containerbedarf je Fraktion für die verschiedenen WSH
 - 2.3.1. WSH Wernigerode
 - 2.3.2. WSH Osterwieck
 - 2.3.3. WSH Ilsenburg
 - 2.4. Containerwechsel pro Fraktion für die verschiedenen WSH
 - 2.4.1. WSH Wernigerode
 - 2.4.2. WSH Osterwieck
 - 2.4.3. WSH Ilsenburg
 - 2.5. Entwicklung der Mengen für die verschiedenen WSH
 - 2.5.1. WSH Wernigerode
 - 2.5.2. WSH Osterwieck
 - 2.5.3. WSH Ilsenburg

- 3. Leistungszeitraum**

- 4. Hinweise zu den Anforderungen an den Transporteur**

1. Beschreibung des Entsorgungsgebietes und Hinweise zu den Standorten der Wertstoffhöfe (WSH) im Ostgebiet

1.1. Allgemeines/Bevölkerungsstruktur

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (nachfolgend enwi genannt) ist seit dem 1. Januar 2008 der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger im Landkreis Harz.

Das Entsorgungsgebiet des Landkreises Harz erstreckt sich über eine Fläche von 2.104 km² und befindet sich im Bundesland Sachsen-Anhalt. Entsorgungsschwerpunkte sind die Kreisstadt Halberstadt sowie die größeren Städte Wernigerode, Quedlinburg, Blankenburg und Thale, da in diesen Städten fast die Hälfte der Einwohner des Landkreises beheimatet ist.

Die Einwohnerzahl betrug im Landkreis Harz mit Stand vom 31.12.2022 = 210.381 (ca. 100 Einwohner/km²).

Die Bevölkerungszahlen sind in den vergangenen Jahren rückläufig und werden nach den Bevölkerungsvorausberechnungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt auch weiterhin zurückgehen. Weitere Einzelheiten zur enwi können den Internetseiten www.enwi-hz.de entnommen werden.

1.2. Hinweise zu den Standorten der Wertstoffhöfe (WSH) in Wernigerode, Osterwieck und Ilsenburg

WSH Wernigerode

Ortsbeschreibung: Am Köhlerteich 9, 38855 Wernigerode
Koordinaten: 51°50'31.4"N 10°46'08.7"E

aktuelle Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr
(Dez.- Feb. 10:00 Uhr – 17:00 Uhr)
Samstag: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

WSH Osterwieck

Ortsbeschreibung: Gewerbegebiet, Lüttgenröder Straße 2 a, 38835 Osterwieck
Koordinaten: 51°58'02.1"N 10°41'57.7"E

aktuelle Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
(Dez.-Feb. 14:00 – 17:00 Uhr)
Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

WSH Ilsenburg

Ortsbeschreibung: Bauhof der Stadt Ilsenburg, Harzburger Straße 24, 38871 Ilsenburg
Koordinaten: 51°52'20.7"N 10°40'40.8"E

aktuelle Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Auf Grund von differenzierten örtlichen Gegebenheiten sind die jeweiligen WSH mit unterschiedlichen Behälterarten und -größen auszustatten. Bei der Gestellung der entsprechenden Behälter ist vom Auftragnehmer auf die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zu achten. Die notwendigen Behälterarten und -größen werden unter Punkt 2 näher erläutert.

Eine Veränderung der Anzahl oder der Standorte der WSH sowie deren Behälterkapazität und -art kann von Seiten der enwi jederzeit durchgeführt werden. Der Auftragnehmer wird über die Veränderung 6 Monate vor beabsichtigter Umsetzung in Kenntnis gesetzt. Die Standorte der WSH liegen im Gebiet des Landkreises Harz. Bei Veränderung der Öffnungszeiten im Leistungszeitraum wird der Auftragnehmer rechtzeitig vorher informiert. Containerwechsel außerhalb der Öffnungszeiten sind in eigener Regie mit den Verantwortlichen der Wertstoffhöfe abzustimmen, die im Auftragsfall dann benannt werden.

2. Beschreibung der zukünftigen Leistungen

2.1. Gegenstand der Leistung und Anforderungen auf den WSH

Allgemeine Hinweise:

Auf den WSH werden in Behältern verschiedene Abfallfraktionen angenommen, deren Wechsel bzw. Transporte zu vorgegebenen Entsorgungsanlagen / Abladepunkten an Verträge unterschiedlicher Art gebunden sind.

Im Rahmen der nachfolgend charakterisierten Aufgaben werden die **Gestellung von Containern zur Übernahme von**

- **Bioabfällen,**
- **Sperrmüll** (ohne Holzmöbel)
- **Sperrmüll** (nur Holzmöbel),
- **Altmittel,**
- **mineralischer Bauschutt** (derzeit nicht auf dem Wertstoffhof Ilsenburg, siehe Punkt 2.5),
- **Baumischabfälle** (derzeit nicht auf dem Wertstoffhof Ilsenburg, siehe Punkt 2.5).

sowie **deren Transporte zu den von der enwi vorgegebenen Abladepunkten** für die aufgeführten WSH vertraglich geregelt. Die von der enwi vorgegebenen Abladepunkte können im Rahmen der nachstehenden Vorgaben variieren. Die Abladepunkte werden jedoch innerhalb des Landkreises Harz liegen.

Ferner wird für die Frühjahrsperiode der Transport der mit Kompost gefüllten Container von einer Kompostanlage zu den WSH vergeben. Der von der enwi vorgegebene Aufladepunkt des Kompostes kann im Leistungszeitraum ebenfalls im Rahmen der nachstehenden Vorgaben variieren, jedoch innerhalb des Landkreises Harz liegen.

Aus logistischen Gründen werden für die benannten WSH die Transportleistungen je Los an ein Unternehmen vergeben. Die mit Abfällen gefüllten Container sind nach Anmeldung durch das WSH-Personal von den WSH ohne Zwischenlagerung und ohne Umschlag, direkt zur jeweiligen Entsorgungsanlage / Abladepunkt zu transportieren.

Ziel ist es weiterhin, die jeweilig vor Ort verfügbare Fläche optimal zu nutzen und größtenteils Abrollcontainer, in einigen Fällen aber auch Absetzer bereitzustellen. Diese umfassen eine Kapazität im Bereich von 12 - 40 m³ (Abroller) und 7 - 10 m³ (Absetzer, ggf. mit Deckel). Die tatsächlich benötigte Anzahl und Größe an Abroll- bzw. Absetzcontainern wird vor Leistungsbeginn durch die enwi rechtzeitig an den Auftragnehmer mitgeteilt. Durch die enwi wird angestrebt, die in die Container gefüllten Abfälle zukünftig durch technische Maßnahmen wie z. B. Rollpacker oder ähnlichem Gerät zu verdichten. Hierfür wird mit Abgabe des Angebotes das Einverständnis des Auftragnehmers vorausgesetzt.

Ein kurzfristiger Wechsel / Tausch (innerhalb 24 Stunden) der Container ist überwiegend von Montag bis Freitag abzusichern, da die örtlichen Gegebenheiten eine Zwischenlagerung von Abfällen auf den WSH ausschließen. Die vollen Container sind auf dem WSH direkt gegen leere Container zu tauschen.

Es ist zu beachten, dass aufgrund saisonal höherer Aufkommen bei Bedarf auch an Samstagen Container zu wechseln sind. Die enwi stimmt sich in diesen Fällen hierzu kurzfristig mit dem Transporteur und der entsprechenden Verwertungsanlage ab. Es ist davon auszugehen, dass es sich um ca. 10 Samstage im Jahr handelt.

Eine Anmeldung der Containerwechsel für den nachfolgenden Werktag erfolgt durch das WSH-Personal bis ca. 15:30 Uhr, wobei die Anmeldung primär telefonisch aber auch per E-Mail möglich sein muss. Von den für den Folgetag angemeldeten Containerwechseln sind mindestens 4 Containerwechsel bis 9:00 Uhr durchzuführen, um die jeweilige Entsorgungssicherheit gewährleisten zu können. Durch die Mitarbeiter auf den WSH wird vorgegeben, welche Container zuerst zu wechseln sind.

Sonderregelung:

Die Anmeldungen am Freitag für den Samstag und den darauffolgenden Montag erfolgen durch das WSH-Personal bis 12 Uhr. Sofern ein vereinbarter Containerwechsel für Samstag nicht notwendig wird, erfolgt die Information an den Auftragnehmer am Freitag bis 16 Uhr. Bei Inanspruchnahme von Transportleistungen am Samstag wird die enwi die entsprechenden Verwertungsanlagen und Abladepunkte über die geplanten Anlieferungen informieren.

2.2. Beschreibung zu den Fraktionen

2.2.1. Bioabfälle

Die Bioabfälle sind zur Wägung und Verwertung zu einer Verwertungsanlage / zu einem Abladepunkt im Landkreis Harz zu transportieren. Die Verwertungsanlagen ab dem Jahr 2026 sind vertraglich noch nicht gebunden.

Die Anlieferungen können zu folgenden Öffnungszeiten erfolgen:

Montag – Freitag: 07:00-17:00 Uhr

Samstag: 07:00-12:00 Uhr

Eine Abweichung der Öffnungszeiten wird durch die enwi vorab bekannt gegeben.

Hinweis: Eine Anlieferung von Bioabfällen an Samstagen soll nur im Ausnahmefall und nach Vorabstimmung durch die enwi mit dem Betreiber der Verwertungsanlage erfolgen.

Derzeitige Vertragspartner für die Wägung und Verwertung der Bioabfälle für die WSH sind die Kompostanlagen der Recycling Park Harz GmbH, mit der Anlage in Heudeber (Gemeinde

Nordharz) sowie der Harz-Humus Recycling GmbH, Quedlinburg OT Dittfurt mit Anlagen in Rodersdorf (Stadt Wegeleben) und Quarmbeck (Stadt Quedlinburg).

2.2.2. Sperrmüll (ohne Holzmöbel)

Die mit der Fraktion Sperrmüll (ohne Holzmöbel) befüllten Container von den WSH sind in den Jahren 2026 bis 2028 zum Abladepunkt der Abfallwirtschaft Nordharz GmbH nach **Wernigerode, OT Reddeber** zu transportieren. Der Abladepunkt ab dem Jahr 2029 ist vertraglich noch nicht gebunden. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich dieser auch im Landkreis Harz befinden wird und ähnliche Öffnungszeiten hat.

Es sind bei Anlieferungen die folgenden Öffnungszeiten zu berücksichtigen:

Montag - Freitag: 07:00 - 17:00 Uhr

Eine Abweichung der Öffnungszeiten wird durch die enwi vorab bekannt gegeben.

2.2.3. Sperrmüll (nur Holzmöbel)

Die mit der Fraktion Sperrmüll (nur Holzmöbel) befüllten Container von den WSH sind in den Jahren 2026 bis 2028 zum Abladepunkt der Abfallwirtschaft Nordharz GmbH nach **Wernigerode, OT Reddeber** zu transportieren. Der Abladepunkt ab dem Jahr 2029 ist vertraglich noch nicht gebunden. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich dieser auch im Landkreis Harz befinden wird und ähnliche Öffnungszeiten hat.

Es sind bei Anlieferungen die folgenden Öffnungszeiten zu berücksichtigen:

Montag - Freitag: 07:00 – 17:00 Uhr

Eine Abweichung der Öffnungszeiten wird durch die enwi vorab bekannt gegeben.

2.2.4. Altmetall

Die mit der Fraktion Altmetall befüllten Container von den WSH sind ab dem Jahr 2026 zu den noch vertraglich zu bindenden Abladepunkten zu fahren. Diese können monatlich variieren. Der Abladepunkt wird jedoch im Landkreis Harz liegen.

Bei der Planung der Anlieferungen ist mit folgenden Öffnungszeiten zu rechnen:

Montag-Freitag: 07:00 – 16:00 Uhr

Eine Abweichung der Öffnungszeiten wird durch die enwi vorab bekannt gegeben.

2.2.5. Kompost

Auf den WSH wird für die Nutzer im Frühjahr (ca. März/April) Kompost bereitgestellt. Der Aufladepunkt des gütegesicherten Komposts ist ab dem Jahr 2026 vertraglich noch nicht gebunden. Die mit Kompost gefüllten Container sollen von der Kompostanlage zu den jeweiligen WSH transportiert werden. Der Aufladepunkt wird jedoch im Landkreis Harz liegen. Hierbei ist ggf. auf eine logistisch sinnvolle Einbindung mit der Anlieferung von Bioabfällen zu achten.

Bei der Planung der Abholung von der Kompostanlage ist mit folgenden Öffnungszeiten zu rechnen:

Montag - Freitag: 07:00 - 17:00 Uhr

Eine Abweichung der Öffnungszeiten wird durch die enwi vorab bekannt gegeben.

2.2.6. Baumischabfall

Der Abfall ist ab dem Jahr 2026 von den benannten WSH zu dem noch vertraglich zu bindenden Abladepunkt zu fahren. Der Abladepunkt wird jedoch im Landkreis Harz liegen.

Bei der Planung der Anlieferungen ist mit folgenden Öffnungszeiten zu rechnen:

Montag-Freitag: 07:00 - 16:00 Uhr

Eine Abweichung der Öffnungszeiten wird durch die enwi vorab bekannt gegeben.

2.2.7. Mineralischer Bauschutt

Der Abfall ist ab dem Jahr 2026 von den benannten WSH zu dem noch vertraglich zu bindenden Abladepunkt zu fahren. Der Abladepunkt wird jedoch im Landkreis Harz liegen.

Bei der Planung der Anlieferungen ist mit folgenden Öffnungszeiten zu rechnen:

Montag-Freitag: 07:00 - 16:00 Uhr

Eine Abweichung der Öffnungszeiten wird durch die enwi vorab bekannt gegeben.

2.3 Containerbedarf je Fraktion für die verschiedenen WSH

Nachfolgend wird die Anzahl der benötigten Container je Abfallfraktion aufgelistet, welche voraussichtlich als Mindestzahl ständig auf den entsprechenden Wertstoffhofstandorten bereitgestellt werden muss. In Abhängigkeit der entsprechenden Bedürfnisse oder auch saisonalen Einflüsse (z. B. Vegetation) ist eine Anpassung der Containeranzahl oder -größe möglich. Hierzu erfolgt eine vorherige Abstimmung zwischen der enwi und dem Transportunternehmen. Eine Anpassung der Containergröße oder -anzahl wird dem Auftragnehmer mit einem Vorlauf von 6 Monaten vor Umsetzung angezeigt.

2.3.1 WSH Wernigerode

	Abroller			Absetzer	
[Stück]	12 – 16 m ³	17 – 22 m ³	23 – 40 m ³	7 m ³	10 m ³
Bioabfälle	-	2	4	-	-
Sperrmüll (ohne Holzmöbel)	-	3	-	-	-
Sperrmüll (nur Holzmöbel)	-	2	-	-	-

Altmittel	-	1	-	-	-
Kompost	-	1	-	-	-
Baumischabfall	-	-	-	-	1
mineral. Bauschutt	-	-	-	1	-

Die zum Einsatz kommenden Container der Größe 23 - 40 m³ dürfen eine Bordwandhöhe von ca. 2,70 m nicht überschreiten.

2.3.2. WSH Osterwieck

[Stück]	Abroller			Absetzer	
	12 – 16 m ³	17 – 22 m ³	23 – 40 m ³	7 m ³	10 m ³
Bioabfälle	-	2	-	-	-
Sperrmüll (ohne Holzmöbel)	-	2	-	-	-
Sperrmüll (nur Holzmöbel)	-	2	-	-	-
Altmittel	-	1	-	-	-
Kompost	-	1	-	-	-
Baumischabfall	-	-	-	-	1
mineral. Bauschutt	-	-	-	1	-

Die zum Einsatz kommenden Container der Größe 23 - 40 m³ dürfen eine Bordwandhöhe von ca. 2,70 m nicht überschreiten.

2.3.3. WSH Ilsenburg

[Stück]	Abroller			Absetzer	
	12 – 16 m ³	17 – 22 m ³	23 – 40 m ³	7 m ³	10 m ³
Bioabfälle	-	3	-	-	-
Sperrmüll (ohne Holzmöbel)	-	2	-	-	-
Sperrmüll (nur Holzmöbel)	-	1	-	-	-
Altmittel	-	1	-	-	-
Kompost	-	1	-	-	-
Baumischabfall	-	-	-	-	1
mineral. Bauschutt	-	-	-	1	-

Die zum Einsatz kommenden Container der Größe 23 - 40 m³ dürfen eine Bordwandhöhe von ca. 2,70 m nicht überschreiten.

2.4. Containerwechsel pro Fraktion für die verschiedenen WSH

In den Übersichten sind die neu ab dem Jahr 2026 prognostizierten Containerwechsel pro Jahr je Containergröße und Abfallfraktion auf den entsprechenden Wertstoffhöfen dargestellt. Die tatsächlichen Wechsel können hiervon abweichen. Ein Anspruch auf die dargestellten Wechselhäufigkeiten ist nicht gegeben.

2.4.1. WSH Wernigerode

[Stück]	Abroller			Absetzer	
	12 – 16 m ³	17 – 22 m ³	23 – 40 m ³	7 m ³	10 m ³
Bioabfälle	-	93	365	-	-
Sperrmüll (ohne Holzmöbel)	-	510	-	-	-
Sperrmüll (nur Holzmöbel)	-	227	-	-	-
Altmetall	-	86	-	-	-
Kompost	-	5	-	-	-
Baumischabfall	-	-	-	-	8
mineral. Bauschutt	-	-	-	15	-

2.4.2. WSH Osterwieck

[Stück]	Abroller			Absetzer	
	12 – 16 m ³	17 – 22 m ³	23 – 40 m ³	7 m ³	10 m ³
Bioabfälle	-	183	-	-	-
Sperrmüll (ohne Holzmöbel)	-	150	-	-	-
Sperrmüll (nur Holzmöbel)	-	72	-	-	-
Altmetall	-	21	-	-	-
Kompost	-	5	-	-	-
Baumischabfall	-	-	-	-	3
mineral. Bauschutt	-	-	-	3	-

2.4.3. WSH Ilsenburg

[Stück]	Abroller			Absetzer	
	12 – 16 m ³	17 – 22 m ³	23 – 40 m ³	7 m ³	10 m ³
Bioabfälle	-	237	-	-	-
Sperrmüll (ohne Holzmöbel)	-	176	-	-	-
Sperrmüll (nur Holzmöbel)	-	131	-	-	-
Altmetall	-	41	-	-	-
Kompost	-	3	-	-	-
Baumischabfall	-	-	-	-	1
mineral. Bauschutt	-	-	-	1	-

2.5. Entwicklung der Mengen für die verschiedenen WSH

Zur Planung des Arbeitsumfanges können die individuellen Mengenangaben je Wertstoffhof aus den Vorjahren sowie einer Prognose ab dem Jahr 2026 genutzt werden. Es besteht jedoch kein Anspruch auf die Mengen.

Momentan gibt es noch keine Annahme von mineralischem Bauschutt und Baumischabfällen auf dem Wertstoffhof in Ilsenburg. Voraussichtlich Ende 2026 ist geplant auf dem Wertstoffhof in Ilsenburg beide Abfallfraktionen mit anzunehmen. Deshalb werden bei der Angebotslegung auch Preise für die Transporte dieser beiden Abfallfraktionen vom Wertstoffhof Ilsenburg abgefragt.

2.5.1. WSH Wernigerode

[Mg] /a	2021	2022	2023	2024	2026 Prognose
Bioabfälle	2479	1948	2428	2507	2341
Sperrmüll (ohne Holzmöbel)	583	720	789	917	752
Sperrmüll (nur Holzmöbel)	636	597	646	689	642
Altmetall	209	184	199	223	204
Kompost	-	-	37	-	37
Baumischabfälle	9	17	10	10	12
Mineral. Bauschutt	56	72	68	72	67

2.5.2. WSH Osterwieck

[Mg] /a	2021	2022	2023	2024	2026 Prognose
Bioabfälle	571	421	533	517	511
Sperrmüll (ohne Holzmöbel)	169	156	157	172	164
Sperrmüll (nur Holzmöbel)	170	146	153	152	155
Altmetall	49	37	38	38	41
Kompost	-	-	9	-	9
Baumischabfälle	-	2	6	3	4
Mineral. Bauschutt	-	22	15	15	17

2.5.3. WSH Ilsenburg

[Mg] /a	2021	2022	2023	2024	2026 Prognose
Bioabfälle	783	596	719	781	720
Sperrmüll (ohne Holzmöbel)	256	254	236	247	255
Sperrmüll (nur Holzmöbel)	287	263	217	243	253

Altmetall	92	77	75	90	84
Kompost	-	-	15	-	15
Baumischabfälle	-	-	-	-	5
Mineral. Bauschutt	-	-	-	-	10

3. Leistungszeitraum

Der Leistungszeitraum richtet sich nach § 11 des Transportvertrages. Hiernach erstreckt sich der Leistungszeitraum vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2029. Es besteht die Möglichkeit den Vertrag zweimalig um jeweils zwei Jahre zu verlängern, jeweils, wenn er nicht zwölf Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

4. Hinweise zu den Anforderungen an den Transporteur

Der Ausgangsstandort der Entsorgungsfahrzeuge muss sich innerhalb eines Radius von 40 km vom Zentrum der Kernstadt Blankenburg (etwa Mitte des Landkreises Harz) befinden. Der Auftragnehmer hat sich in Eigenregie eine geeignete Betriebsstätte zu suchen. Es ist vom Auftragnehmer sicherzustellen, dass die Einsatzleitung für die Anmeldung der Containerwechsel von den entsprechenden Wertstoffhöfen werktags von Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr erreichbar ist.

Der Auftragnehmer hat zu gewährleisten, dass bei Einsatz von Verbrennungsmotoren diese mit Abgasreinigungssystemen ausgestattet sind, die mindestens die EU-Abgasnorm EURO 6, erfüllen. Für einen Zeitraum von maximal 12 Monaten ab Leistungsbeginn können Alternativen eingesetzt werden, die jedoch mindestens der Abgasnorm EURO 5 entsprechen.

Ferner müssen sich die Fahrzeuge in einem optisch und technisch einwandfreien Zustand befinden.

Das Unternehmen muss für den gesamten Zeitraum der Dienstleistung als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb anerkannt sein. **Das aktuelle und zumindest für den Leistungsbeginn gültige Entsorgungsfachbetriebszertifikat ist dem Angebot beizufügen. Sofern dieses Zertifikat seine Gültigkeit während der Vertragslaufzeit verliert, ist das neue Zertifikat vor Ablauf des alten Zertifikates der enwi unaufgefordert vorzulegen.**